

Herzliche Einladung zum **Tag des Schlafes**

ANZEIGE

Gesund Schlafen

Tag der offenen Tür im Schlaflabor des Fachkrankenhauses Neustadt

Anlässlich des bundesweit begangenen „Tag des Schlafes“ lädt das Evangelische Fachkrankenhaus für Atemwegserkrankungen Neustadt/Südharz am **Samstag, dem 21. Juni**, zu einem Informationstag für die interessierte Öffentlichkeit ein.

Die Schlafmedizin ist eine interdisziplinäre Wissenschaft, deren Grundstein in den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts gelegt wurde, in denen der deutsche Mediziner Hans Berger das menschliche Elektroenzephalogramm (EEG) entwickelte, was dazu führte, dass verschiedene Schlafphasen sowie der REM-Schlaf entdeckt wurden. Auf der Basis dieser medizinischen Erkenntnisse etablierte sich ab Anfang der 80er Jahre in Deutschland die Schlafmedizin in großem Umfang mit der flächendeckenden Einrichtung von Schlaflaboren, seit 1990 auch in den neuen Bundesländern.

Das Schlaflabor des Ev. Fachkrankenhauses in Neustadt, das über acht Betten mit Computermessplätzen verfügt, ist bereits seit Ende der 90er Jahre nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Schlafmedizin zertifiziert. Ursachen für Ein- und Durchschlafstörungen können in neurologischen und psychologischen Erkrankungen, wie Neurosen oder Depressionen, sowie in internistischen Erkrankungen, wie z. B. Herzinsuffizienz oder Bluthochdruck, begründet sein. Aber auch Skelettanomalien im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich oder anatomische Hindernisse im Nasen- und Rachenraum können Störungen der Schlafqualität hervorrufen.



Auf Erkrankungen an den Atemwegen hat sich das evangelische Fachkrankenhaus in Neustadt spezialisiert. Foto: Stefanie Gille

In der Lungenfachklinik Neustadt liegt der Schwerpunkt der Diagnostik und Therapie im Schlaflabor auf dem Gebiet der schlafbezogenen Atemstörungen wie dem Schlafapnoe-Syndrom. Nach Diagnostik im Rahmen der nächtlichen Computeraufzeichnungen werden am nächsten Morgen gemeinsam mit dem Patienten die verschiedenen Therapiemöglichkeiten erörtert. Bei schwerer Ausprägung des Schlafapnoe-Syndroms werden die Patienten oft sofort in den nächsten Nächten im Schlaflabor auf eine spezielle nichtinvasive Beatmungstherapie eingestellt, die auch weiterhin kontinuierlich genutzt werden muss, um eine gute Therapieeffizienz zu erzielen. Dies ist insbesondere bei Berufskraftfahrern zur Erhaltung der Verkehrstauglichkeit erforderlich.

Aus diesem Anlass gibt es am 21. Juni in der Zeit von 10 bis 14 Uhr in der Klinik verschiedene Informationsmöglichkeiten.

Schlafmediziner aus der Neustädter Klinik sowie dem Südharz Klinikum Nordhausen wer-

den in Vorträgen das Schlafapnoe-Syndrom und seine medizinischen Risiken sowie entsprechende Therapiealternativen, sowohl aus dem pneumologischen und insbesondere auch aus dem HNO-ärztlichen- und zahnmedizinischen Fachgebiet, thematisieren.

Die Selbsthilfegruppe „Schlafapnoe“ aus Nordhausen wird an einem Informationsstand über ihre Aktivitäten berichten. Des Weiteren können die Räumlichkeiten des Schlaflabors besichtigt werden. Die Mitarbeiter des Schlaflabors werden die diagnostischen Abläufe, wie z. B. die Verkabelung der Patienten und die Computerauswertungen erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen. Die Funktionsweise der Beatmungsgeräte und Masken wird ebenfalls demonstriert. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Die Mitarbeiter der Lungenfachklinik Neustadt freuen sich auf einen ereignisreichen schlafmedizinischen Thementag und zahlreiche interessierte Besucher.



Ev. Fachkrankenhaus
für Atemwegserkrankungen Neustadt/Südharz
Schlaflabor

Samstag, 21.06.2014 - 10.00 bis 14.00 Uhr -

- Besichtigung des Schlaflabors
- Vortragsreihe zu Thema „Schlaf“
 - 11.00 Uhr: Das Schlafapnoesyndrom- Risiken und Therapiealternativen / Dr. med. Chr. Rosowsky, Ev. FKH Nst.
 - 12.00 Uhr: Schnarchen aus HNO-ärztlicher Sicht Prof. Dr. med. J. Büntzel, SHK Nordhausen
- Informationsstand der Selbsthilfegruppe „Schlafapnoe“ Nordhausen
- Industrie- Ausstellung der Pharmaunternehmen
- Speisenversorgung

Weitere Informationen unter :

Ev. Fachkrankenhaus
für Atemwegserkrankungen
Badestr. 23
99762 Neustadt/ Südharz

Tel. 036331/36100
Fax. 036331/36188
Internet: www.diako-harz.de